

Kommissionsdrucksache

(09.04.2014)

Inhalt

**Gegenstände der zum Themenfeld
„Alter und Gesundheit/Pflege“ vergebenen Aufträge**

I. Grundlagenexpertise Teil A

Auftragnehmer: Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine; Universität Greifswald, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement; Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management

Vertragsgegenstand und Aufgabenstellung

Vertragsgegenstand ist die Erstellung einer Grundlagenexpertise zum Thema „Alter und Gesundheit/Pflege“. Die Grundlagenexpertise dient als Beratungsgrundlage für die Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und als Grundlage für eine weitere, durch die Firma HGC GesundheitsConsult GmbH zu erstellende Grundlagenexpertise. Folgende Leistungspositionen sind Vertragsbestandteil:

- Analyse und mittelfristige Prognose bis 2030 zur ambulanten und stationären medizinischen Versorgung und Pflege
- Analyse und mittelfristige Prognose bis 2030 zur Integration innovativer sektorübergreifender Versorgungskonzepte in das Gesundheitssystem
- Recherche zu Qualitätsmessung und -sicherung im medizinischen und pflegerischen Bereich
- Analyse und mittelfristige Prognose bis 2030 zur Qualifizierung von Fachkräften im Bereich der medizinischen, pflegerischen und psychischen/psychologischen Versorgung, Attraktivität der Gesundheitsberufe
- Recherche zu Konzepten zur Sekundär- und Tertiärprävention
- Recherche zu Konzepten zur Primärprävention, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen
- Recherche zu Konzepten für Betriebliches Gesundheitsmanagement

II. Grundlagenexpertise Teil B

Auftragnehmer: HGC GesundheitsConsult GmbH, Düsseldorf

Vertragsgegenstand und Aufgabenstellung

Vertragsgegenstand ist die Erstellung einer Grundlagenexpertise zum Thema „Alter und Gesundheit/Pflege“. Die Grundlagenexpertise dient als Beratungsgrundlage für die Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und soll insbesondere konkrete Handlungsempfehlungen für die Landespolitik enthalten. Folgende Leistungspositionen sind Vertragsbestandteil:

- Entwicklung von Zukunftsszenarien für das Pflege- und Gesundheitssystem in 2030
- Vorschläge zur Überwindung der Fragmentierung im Gesundheitssektor
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung
- Vorschläge zur Struktur und Finanzierung des Pflegesektors
- Erarbeitung konkreter Handlungsoptionen für unterschiedliche Raumkategorien
- Qualitative Abschätzung der öffentlichen Kostenwirkung

Die Erarbeitung der Grundlagenexpertise erfolgt anhand der vom Institut für Community Medicine, Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health (ICM), erfassten und aggregierten bzw. aufbereiteten Daten für Mecklenburg-Vorpommern.